



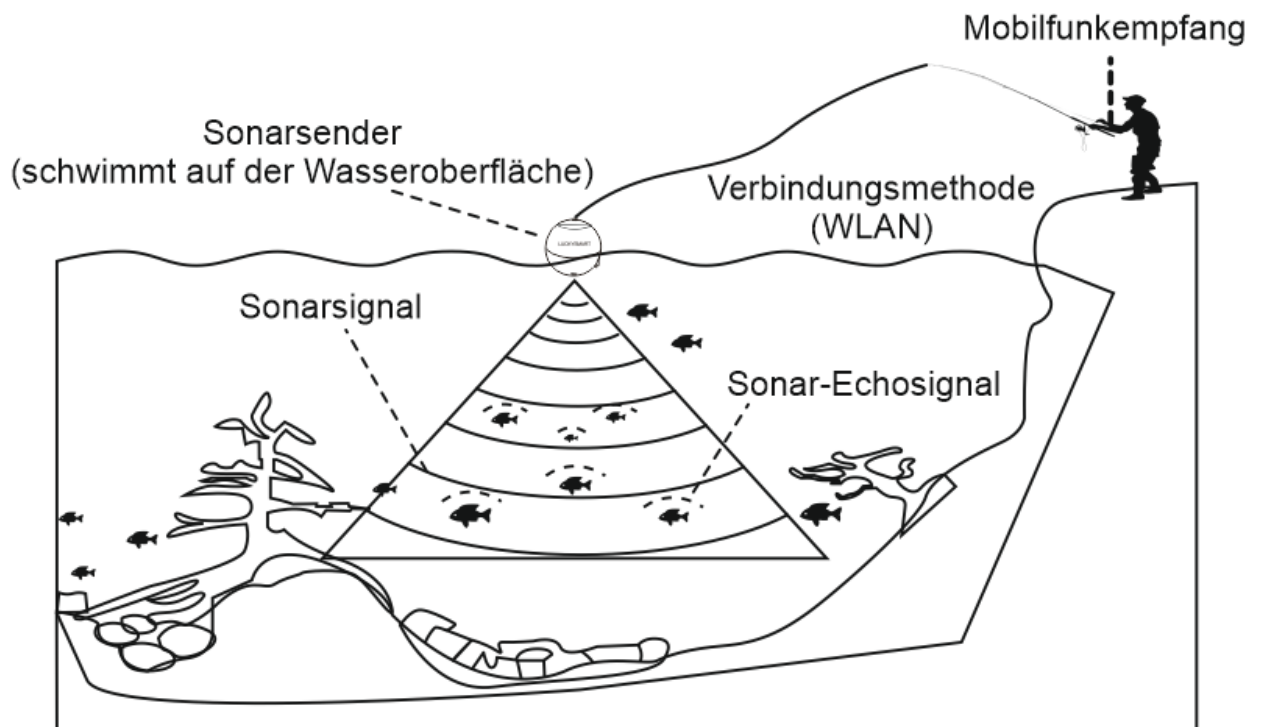
Bedienungsanleitung – 234376 Smartphone EchoLot Advanced



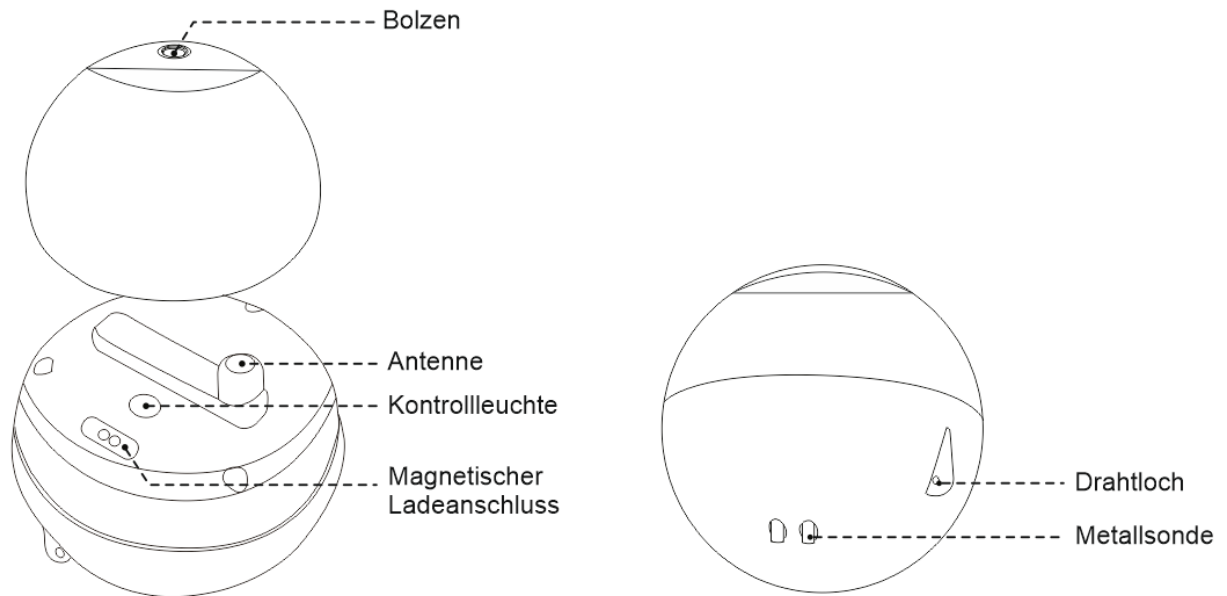
Bitte lesen Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie Ihr Gerät benutzen, um einen sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch zu gewährleisten.

1. Diagramm zum Anwendungsszenario

Simulationsdiagramm zur Einsatzsituation eines Sonarsenders



2. Produktvorstellung



3. Bedienungsanleitung

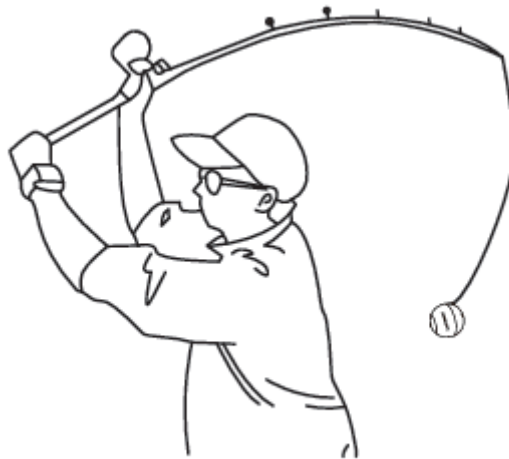
1. Befestigen Sie den Funksender an der Angelschnur.

Dieser kann durch die Öse geführt und fest verknotet werden.



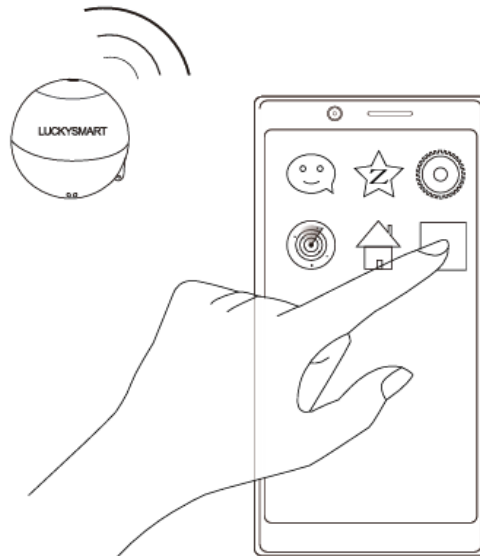
2. Legen Sie den Funksender ins Wasser.

Er kann mit einer Angelrute ausgeworfen werden oder direkt mit der Angelschnur.

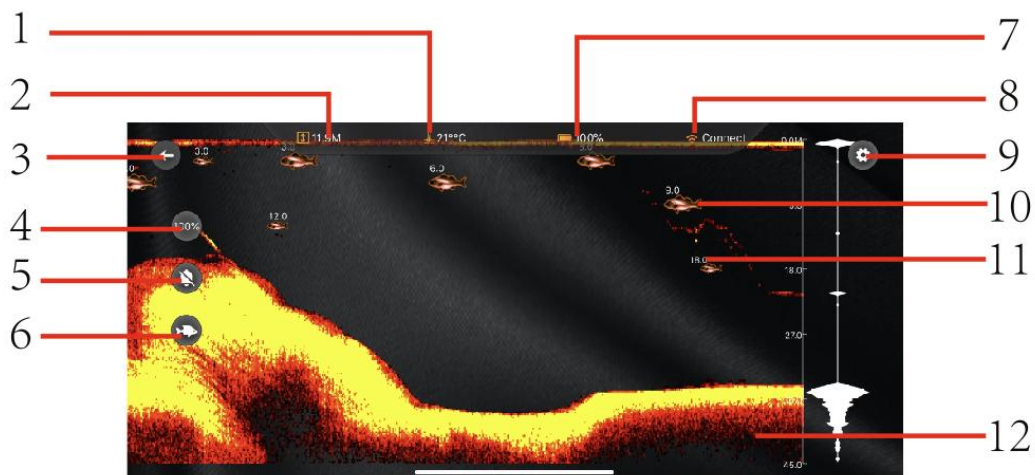


3. Öffnen Sie die App (Luckysmart Sonar)

Und stellen Sie eine Verbindung zum Sonar her. Der Sender ist mit WLAN ausgestattet (Passwort: 12345678)



4. Bildschirmlesen



1. Wassertemperatur: Der Funk-Sender verfügt über einen integrierten Temperatursensor, um die Wassertemperatur in dem Bereich zu erfassen, in dem sich der Sender befindet.

2. Wassertiefe: Die Entfernung vom Startpunkt des Funk-Senders bis zum Gewässergrund (basierend auf dem Geländewert).

3. Zurück: Zurück zum vorherigen Menü.

4. Empfindlichkeit: Einstellung der Sonarempfindlichkeit.

5. Alarmschalter: Alle Alarmschalter können eingestellt werden.

6. Fischsymbol-Schalter: Die Fischsymbol-Funktion nutzt fortschrittliche Signalverarbeitungsmethoden, um die zurückgesendeten Sonarwellen zu verarbeiten, zu unterscheiden und anschließend die erfassten Fischinformationen präzise auf dem Bildschirm anzuzeigen. Sie können wählen, ob das Fischsymbol ausgeblendet oder angezeigt werden soll.

7. Betriebsanzeige: Batteriestandsanzeige des Sonarsenders.

8. Anzeige des Funksignals: Anzeige der Signalstärke der Funk-Sonde.

9. Systemeinstellungen: In den Systemeinstellungen finden Sie die Einstellungen für Funk, Sonar, Sprache sowie die Bedienungsanleitungen.

10. Fischsymbol: Das vom Fischfinder auf Grundlage der Sonarsignale erzeugte Fischbild.

11. Tiefe des Fisches/Fischschwarms: Der Abstand des Fisches oder Fischschwarms zur Wasseroberfläche.

12. Unterwasserumgebung: Je dunkler die Farbe, desto höher die Dichte und desto härter der Grund; je heller die Farbe, desto geringer die Dichte und desto weicher der Grund.

5. Sonar-Einstellungen

1. Sonarempfindlichkeit

Empfindlichkeit: Damit ist die Intensität des Sonars gemeint. Je höher die Empfindlichkeit, desto mehr Sonarsignale werden zurückgesendet und auf dem Bildschirm angezeigt, und desto genauer ist die Darstellung der Unterwassersituation. Ist das Wasser jedoch sehr flach, führt eine zu hohe Empfindlichkeit zu einer Verstärkung des reflektierten Schallwellensignals, was dazu führt, dass falsche Signale angezeigt werden.

Wird die Empfindlichkeit in einer tiefen Wasserumgebung zu niedrig eingestellt, ist es schwierig, die entsprechenden Unterwasserinformationen zu erfassen.

Anwendungsempfehlung: In tiefem Wasser erhöhen Sie die Empfindlichkeit; in flachem Wasser verringern Sie die Empfindlichkeit.

2. Anzeigegeschwindigkeit

Anzeigegeschwindigkeit: Legen Sie die Häufigkeit der Sonardaten-Erfassung fest.

Hinweis: Je häufiger die Sonardaten erfasst werden, desto genauer wird die Unterwassersituation auf dem Bildschirm dargestellt. Zu viele Daten führen jedoch dazu, dass das System langsamer reagiert.

3. Helligkeit

Helligkeit: Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein.

4. Flachwasseralarm

Flachwasseralarm: Dieser wird in der Regel eingestellt, um ein Auflaufen zu verhindern.

Wenn die tatsächlich gemessene Wassertiefe unter dem eingestellten Wert liegt, gibt der Fischfinder einen Alarm aus, um Sie darauf hinzuweisen, dass die aktuelle Wassertiefe zu gering ist.

5. Erfassungsbereich (manuell)

Erfassungsbereich (manuell): Stellen Sie das Tiefenintervall ein, in dem die Fisch- und Bodeninformationen erfasst werden sollen. Beispiel: Die aktuelle Tiefe beträgt 20 Meter. Wenn Sie nur die Fischdaten zwischen 10 und 18 Metern benötigen, können Sie den Bereich auf 10–18 Meter einstellen.

6. Wassertiefenbereich erkennen (Auto)

Wassertiefenbereich erkennen (Auto): Ein- und Ausschalten.

7. Fischsymbol

Fischsymbol: Das Fischsymbol ein- und ausschalten.

8. Fischalarm

Fischalarm: Sie können den Fischalarm ausschalten oder zwischen einem Alarm für große, mittlere und kleine Fische wählen. Wenn Sie nur bei großen Fischen einen Alarm wünschen, stellen Sie einfach den Fischalarm für große Fische ein. Die Fischalarmfunktion meldet jedoch die erkannte Fischart erst, nachdem Sie die entsprechende Funktion des Fischsymbols aktiviert haben.

9. Einheiten

Einheiten: Wählen Sie die Maßeinheiten für Tiefe und Temperatur aus.

10. Sonar-Farbe

Sonar-Farbe: Mit der Sonar-Farbe können Sie die Anzeigefarbe des Sonarbildes ändern, um den Meeresboden, Fischschwärme usw. besser unterscheiden zu können. Die Sonar-Farben sind Rot, Blau und Grau.

11. Spracheinstellungen

Spracheinstellung: Mit der Spracheinstellung können Sie zwischen den Sprachen verschiedener Länder wechseln. In diesem Menü können Sie Ihre bevorzugte Sprache auswählen (Japanisch, Chinesisch und Englisch, Ungarisch, Slowakisch, Rumänisch, Tschechisch, Niederländisch, Polnisch, Italienisch, Russisch, Französisch, Deutsch sowie weitere Sprachen).

6. Häufige Missverständnisse und Vorsichtsmaßnahmen

Kein Signal oder instabiles Signal

1. Der Abstand zwischen dem Mobiltelefon und dem Funksender überschreitet die maximale Empfangsreichweite.

2. Befindet sich ein Hindernis zwischen dem Funksender und dem Empfänger, kommt es zu Störungen des Funksignals. Es wird empfohlen, das Gerät in einer offenen Umgebung zu verwenden.

3. Bewegt sich der Funksender zu schnell, führt dies zu einer Instabilität des Funksignals.

4. Wellen auf der Wasseroberfläche führen zu einer Unterbrechung des Funksignals. Es wird empfohlen, das Gerät in einer ruhigen Umgebung zu verwenden.
5. Der Akku des Funksenders ist möglicherweise fast leer; dies lässt sich anhand der Akkuanzeige feststellen.
6. Prüfen Sie, ob sich Wasser im Funksender befindet; es wird empfohlen, den Sender festzuschrauben und erst dann ins Wasser zu legen.

Ungenauere Tiefe

1. Der Fischfinder muss in natürlichen, offenen Gewässern verwendet werden.
2. Das Signal des Funk-Senders ist stark; versuchen Sie daher, den Einsatz anderer Fischfinder im selben Gebiet zu vermeiden.
3. Überprüfen Sie, ob der Funk-Sender über unzureichende Energie verfügt.
4. Prüfen Sie, ob sich Wasser im Sender befindet; es wird empfohlen, den Deckel festzuziehen und das Gerät anschließend ins Wasser zu tauchen.
5. Prüfen Sie, ob der Erfassungsbereich eingestellt ist.
6. Prüfen Sie, ob die Wassertiefe weniger als 0,7 m beträgt; es wird empfohlen, das Gerät in Gewässern mit einer Tiefe von 0,7 m oder mehr zu verwenden.

Es wurden keine Fische erkannt

1. In den aktuellen Gewässern gibt es keine Fische.
2. Überprüfen Sie, ob das Fischsymbol und der Fischalarm deaktiviert sind.

Problem mit der Bildschirmanzeige

1. Wenn auf dem Bildschirm starke Störsignale zu sehen sind, befinden sich möglicherweise Fischernetze unter Wasser. Es wird empfohlen, die Wassererkennung zu vermeiden.
2. Wenn der Bildschirm vollständig gelb ist, sind die Störsignale an der Oberfläche zu stark; es wird empfohlen, das Gerät in natürlichen, offenen Gewässern zu verwenden.

Die App gibt ständig Warnmeldungen aus, funktioniert aber nicht

1. Überprüfen Sie, ob der Flachwasseralarm aktiviert ist, und schalten Sie ihn gegebenenfalls rechtzeitig aus.
2. Wenn das Signal des Funksenders nicht empfangen wird, wird ein Alarm ausgelöst.

7. Häufige Missverständnisse

und Vorsichtsmaßnahmen: Befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Nutzung und Wartung, um die Leistungsfähigkeit des Fischfinders optimal zu nutzen

1. Bei längerer Nichtbenutzung wird empfohlen, den Akku in regelmäßigen Abständen aufzuladen.
2. Spülen Sie die drahtlose Sonde nach dem Einsatz in Meerwasser mit klarem Wasser ab.
3. Legen Sie das Gerät nicht unter die Windschutzscheibe des Autos oder in eine Umgebung mit hohen Temperaturen. Dies würde die Präzisionskomponenten im Inneren des Geräts beschädigen und die Leistung des Geräts beeinträchtigen.

Produktdaten:

Maximale Erfassungstiefe: 135 ft/45 m

Sonarfrequenz: 125 kHz

Erfassungswinkel: 90°

Reichweite: 230 ft/70 m

Akku: 3,7-V-Lithium-Akku



Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Kundenbetreuung gerne zur Verfügung!
Lago Großhandel GmbH – Ludwig-Erhard-Str. 4 – 59348 Lüdinghausen – 02591 950 50